



Parteiprogramm

*Die junge & moderne Mitte ...
... für eine faire und gerechte Politik*

Verabschiedet am 16. Mai 2018

Einleitung

Die Junge CVP Aargau will sich für die Anliegen, Interessen und Ideale der jungen Generation in der Gesellschaft einsetzen und das Leben der Gemeinschaft auf der Basis der Demokratie, des Rechtsstaats sowie nach den Grundsätzen der Solidarität und Subsidiarität aktiv mitgestalten.

Das Wirken der Jungen CVP Aargau zielt auf die Verwirklichung der Menschenwürde und der Menschenrechte, der Chancengleichheit, der sozialen Gerechtigkeit, des Gemeinwohls und der Einheit Europas sowie auf die Wahrung einer gesunden Umwelt. Wir schauen vorwärts und wollen einen attraktiven Kanton Aargau für junge Erwachsene, die hier wohnen, studieren, arbeiten und leben möchten.

Dieses neue Parteiprogramm soll die liberale Grundhaltung mit sozialem Einfluss der Jungen CVP Aargau widerspiegeln: menschlich, fair, solidarisch und gerecht.

Gesellschaft, Kultur und Freizeit

- Wir fordern die Abschaffung der staatlichen Ehe und die Schaffung eines zivilen Solidaritätspaktes (Beispiel Frankreich mit dem «PACS»).
- Wir unterstützen die sofortige Legalisierung der Ehe für Alle. Unterstützt wird auch die Legalisierung der Volladoption für homosexuelle Paare.
- Wir fordern einen Vaterschaftsurlaub nach dem Vorbild der Motion von Nationalrat Martin Candidas. Ein Vaterschaftsurlaub ist nicht nur wichtig für die Beziehung zwischen Vater und Kind, sondern entlastet auch die Mutter nach der Geburt.
- Die Junge CVP Aargau ist gegen das Verbot jeglicher religiösen Kleidung.
- Wir wehren uns gegen weitere Kürzungen im Kultur-, Freizeit- und Sportbereich. Es müssen genügend Gelder gesprochen werden, damit junge Erwachsene im Kanton Aargau von einem grossen Kultur-, Freizeit- und Sportangebot profitieren können und es auch möglich bleibt, selber kreative Projekte umzusetzen.
- Wir setzen uns ein für flexible Arbeitsmodelle.

Finanzen und Wirtschaft

- Nur mit gesunden Staatsfinanzen kann der Aargau in der Zukunft ein attraktiver Wohn- und Arbeitskanton bleiben. Die Junge CVP will deshalb eine nachhaltige Finanz- und Wirtschaftspolitik. Sinnvolle Massnahmen auf der Ausgaben- sowie Einnahmenseite sind dringend notwendig.
- Wir stehen für faire Steuern um die nötigen Ausgaben des Kantons decken zu können. Steuererhöhungen dürfen kein Tabu sein.
- Ein ausgeglichener Finanzhaushalt muss angestrebt werden, damit der Kanton einen finanziellen Handlungsspielraum erhält um seinen gesetzlichen Auftrag zu erfüllen.
- Neue Strategien und Ideen sind nötig, damit die Steuereinnahmen verbessert werden können. Mit gezieltem Standortmarketing und vorausschauender Raumplanungspolitik soll der Aargau besonders für grosse, moderne Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen und hohen Steuererträgen attraktiver werden.
- Wir sind gegen «Kleinstbetrags»-Sparmassnahmen mit kurzfristigen Effekten.
- Wir fordern, dass Sparmassnahmen sorgfältig geprüft werden. Ein Leistungsabbau darf nicht auf Kosten zukünftiger Generationen oder sozial Schwachen und Benachteiligten stattfinden.
- Wir möchten Coworking Spaces im ganzen Kanton fördern und die Netzinfrastruktur besonders das Glasfasernetz ausbauen.

Umwelt und Verkehr

- Wir stehen für einen schrittweisen Ausstieg aus der Atomenergie gemäss Energiestrategie 2050.
- Wir unterstützen erneuerbare Energien (Tiefengeothermie, Wind, Solar, Wasser) und die Subventionen für energetischen Sanierungen von Bauwerken gemäss Energiestrategie 2050.
- Wir fordern eine schnelle Lösung bei der Endlagerung von radioaktiven Abfällen.
- Wir möchten die Einführung eines Depots auf Plastikbecher, Aludosen, Glasflaschen, Plastikgeschirr und Plastikbesteck bei kantonalen Veranstaltungen.
- Wir setzen uns ein für einen Ausbau des öffentlichen Verkehrs, auch in wenig frequentierte Regionen, für einen Ausbau des Angebots an Nachtzügen und Nachtbussen sowie für einen Ausbau des nichtmotorisierten Individualverkehrs.
- Wir fordern behindertengerechte Ein- und Ausstiege beim öffentlichen Verkehr.

Bildung und Gesundheit

- Wir möchten eine starke und für alle gut zugängliche Volksschule.
- Wir setzen uns für die Stärkung des dualen Bildungssystems und die Anerkennung von höheren Fachschulen als subventionsberechtigten Bildungsinstitutionen ein.
- Wir fordern, dass die Chancengleichheit in allen Bildungsstufen gewährleistet wird. Dies beinhaltet unkomplizierten Zugang zu Stipendien für Hochschulstudien sowie für andere Bildungsgänge.
- Wir fordern eine Kostenbremse im Gesundheitssystem, damit die Krankenkassenprämien nicht weiterhin so stark ansteigen.

Digitalisierung und Transparenz

- Wir fordern eine schärfere Strafverfolgung im Netz. Das Internet darf kein rechtsfreier Raum sein.
- Die Junge CVP will digitale Kompetenzen bereits ab Stufe Primarschule fördern. Dazu sollen Lehrer besser ausgebildet werden und Informatik überall obligatorisches Schulfach werden.
- Transparenz und politische Arbeit gehören für uns zusammen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen zu sehen, wer wen mit wieviel finanziert. Grössere Spenden sollen offengelegt werden müssen. Hier hinkt die Schweiz Europa noch hinterher.

Asyl und Integration

- Wir fordern ein Beschäftigungs- und Arbeitsprogramm für Asylsuchende, z.B. als Unterstützung der Gemeindearbeit oder im Umwelt- und Landschaftsschutz.
- Wir wollen den Zugang zu Arbeitsstellen erleichtern, damit vorläufig aufgenommene Personen die Möglichkeit erhalten, eine berufliche Ausbildung zu machen.
- Wir wehren uns gegen weitere Kürzungen bei den Integrationsgeldern von Asylsuchenden im Kanton.
- Wir stehen gegen die Angstmacherei in der politischen Debatte, die Fakten sollen entscheiden.

Aussenpolitik

- Die Schweiz muss sich bemühen ein institutionelles Rahmenabkommen mit der EU abzuschliessen oder die bilateralen Verträge weiter auszubauen. Beide Parteien

profitieren von diesen Abkommen. Für den Bildungs-, Innovations- und Wirtschaftsstandort Schweiz sind sie essenziell.

- Die internationalen Konventionen, wie zum Beispiel die Menschenrechtskonvention, müssen eingehalten werden. Eine Infragestellung dieser Konventionen sorgt für Rechtsunsicherheit und schadet der Schweiz als verlässlichen Partner.

Sicherheit

- Wir fordern eine allgemeine Dienstpflicht, wobei Feuerwehr-, Zivilschutz- und Zivildienst dem Armeedienst gleichgestellt sind. Wir sind der Meinung, jede/r Schweizer/In soll einen Dienst für die Bevölkerung unseres Landes leisten. Die Aufnahme des Feuerwehrdienstes ist für uns essenziell, da immer mehr Gemeinden und Regionen mit Personalmangel in der Feuerwehr kämpfen.

Du hast Fragen oder Anregungen zu unserem Parteiprogramm, möchtest die Junge CVP unterstützen oder der Partei beitreten?

Kein Problem, schreib uns oder schau bei einem Anlass vorbei:

Michael Kaufmann, Präsident JCVP Aargau
Trieschäckerstrasse 24, 5032 Aarau Rohr
076 422 50 33, michael.rene.kaufmann@sunrise.ch

Franziska Montalto-Goetz, Vize-Präsidentin JCVP Aargau

Barbara Geissmann, Vorstandsmitglied JCVP Aargau

Valentin Roniger, Vorstandsmitglied JCVP Aargau

Raphael Zimmerli, Vorstandsmitglied JCVP Aargau